

XXIV. GP.-NR

12819 /J

16. Okt. 2012

ANFRAGE

des Abgeordneten Wolfgang Zanger
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

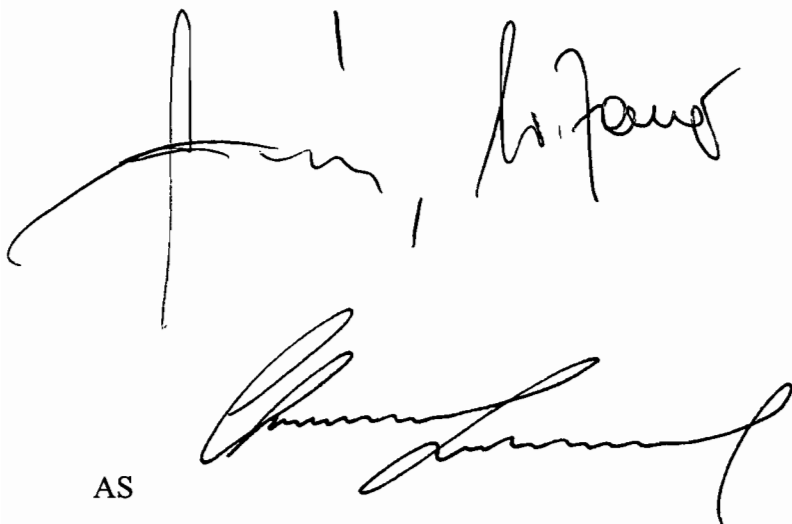
betreffend die Angabe von Spesen für Kreditkartenzahlung im Ausland

Immer mehr Österreicher verzichten bei ihrem Auslandsurlaub darauf, im Vorfeld kostspielig bei der Bank Bargeld zu wechseln, sondern ziehen es vor, mit Kreditkarte zu bezahlen. Häufig ist es für den Konsumenten aber nicht klar ersichtlich, welche Spesen oder zusätzliche Gebühren dabei auftreten können.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

ANFRAGE

1. Welche Schritte setzt Ihr Ministerium, um die Kreditkartenbedingungen für die Bezahlung im Ausland für den Kunden so transparent wie möglich zu gestalten?
2. Gibt es Richtlinien für die Anbieter von Kreditkarten, die zur transparenten Gestaltung dieser Konditionen verpflichtet?
3. Wenn ja, von wem werden diese Richtlinien sanktioniert und kontrolliert?
4. Wenn nein, ist in naher Zukunft angedacht, ein derartiges Regelwerk zu errichten?



AS

15/12